

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/43 T 2891

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
43/042/2012

Fraktionsanträge zum Stellenplan 2013, Pos. 68; Neuschaffung einer Stelle für eine/n pädagogische/n Mitarbeiter/in für den vhs Club INTERNATIONAL; hier: Keine anteilige Refinanzierung der Stelle möglich

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	09.01.2013	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der vhs Club INTERNATIONAL soll auch weiterhin bestehen bleiben. Auf Grund der Fraktionsanträge der SPD- und FDP-Fraktion soll die Neuschaffung einer Stelle für eine/n pädagogischen Mitarbeiter/in mit einem Stundenvolumen von 19,5 Stunden geschaffen werden. Eine anteilige Refinanzierung der Personalkosten aus dem Sachkostenbudget von Amt 43 ist nicht möglich.

Die Kosten für die Stelle (p. a. 30.700,00 €) müssen der vhs in das Personalkostenbudget gestellt werden. Nur mit Schaffung dieser Stelle und mit Übernahme der Personalkosten kann der vhs Club INTERNATIONAL fortgeführt werden.

II. Sachbericht

Der vhs Club INTERNATIONAL wurde bislang aus Fördermitteln des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm II – Soziale Stadt bezuschusst. Die Zuwendung endet zum 31.12.2012. Die Fördermittel in Höhe von 60 % wurden lediglich gewährt, wenn der Eigenanteil in Höhe von 40 % durch die Kommune getragen wird. Diese Eigenmittel hat bisher Amt 43 aus dem Sachkostenbudget übernommen.

Finanzierungsbeispiel „Dritte Phase vhs Club INTERNATIONAL“ (01.01.2011 – 31.12.2012):

		Kosten p. a.
Gesamtkosten 3. Phase:	128.000,00 €	64.000,00 €
davon 40 % Eigenanteil Kommune/SKO Amt 43:	51.200,00 €	25.600,00 €
davon 60 % Fördermittel:	76.800,00 €	38.400,00 €

Bei Neuschaffung der Stelle wird die vhs Erlangen zukünftig die Sachkosten für den vhs Club INTERNATIONAL zu 100 % (ca. 28.000,00 € p. a.) aus dem Budget übernehmen, dies entspricht in etwa dem bisher jährlich geleisteten Eigenanteil. Eine Refinanzierung der Personalkosten durch Amt 43 ist nicht möglich.

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Kultur- und Freizeitausschuss am 09.01.2013

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Aßmus, Bürgermeisterin
Vorsitzende

gez. Dr. Rossmeißl
Berichtersteller

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang